

Videographie im Politikunterricht - Eine Pilotstudie

Prof. Dr. Sabine Manzel, Dorothee Gronostay

Didaktik der Sozialwissenschaften, Universität Duisburg-Essen, Universitätsstr. 2, 45141 Essen

I Einleitung

Theoretischer Hintergrund:

Unterricht und seine Komponenten nehmen Einfluss auf die Kompetenzentwicklung von Schüler/-innen, sowohl in Bezug auf den kognitiven Wissenserwerb, die motivational-affektive Entwicklung als auch auf die Lernbereitschaft und den Selbstwert. Insbesondere im Fach Politik ist der Zusammenhang zwischen proximalen Unterrichtsfaktoren und der kognitiven Lernentwicklung von Schüler/-innen noch nicht untersucht. Neben dem Angebots-Nutzungsmodell (Helmke, 2010) unterliegt den videobasierten Studien das Politik-Kompetenzmodell (Detjen et al., 2012).

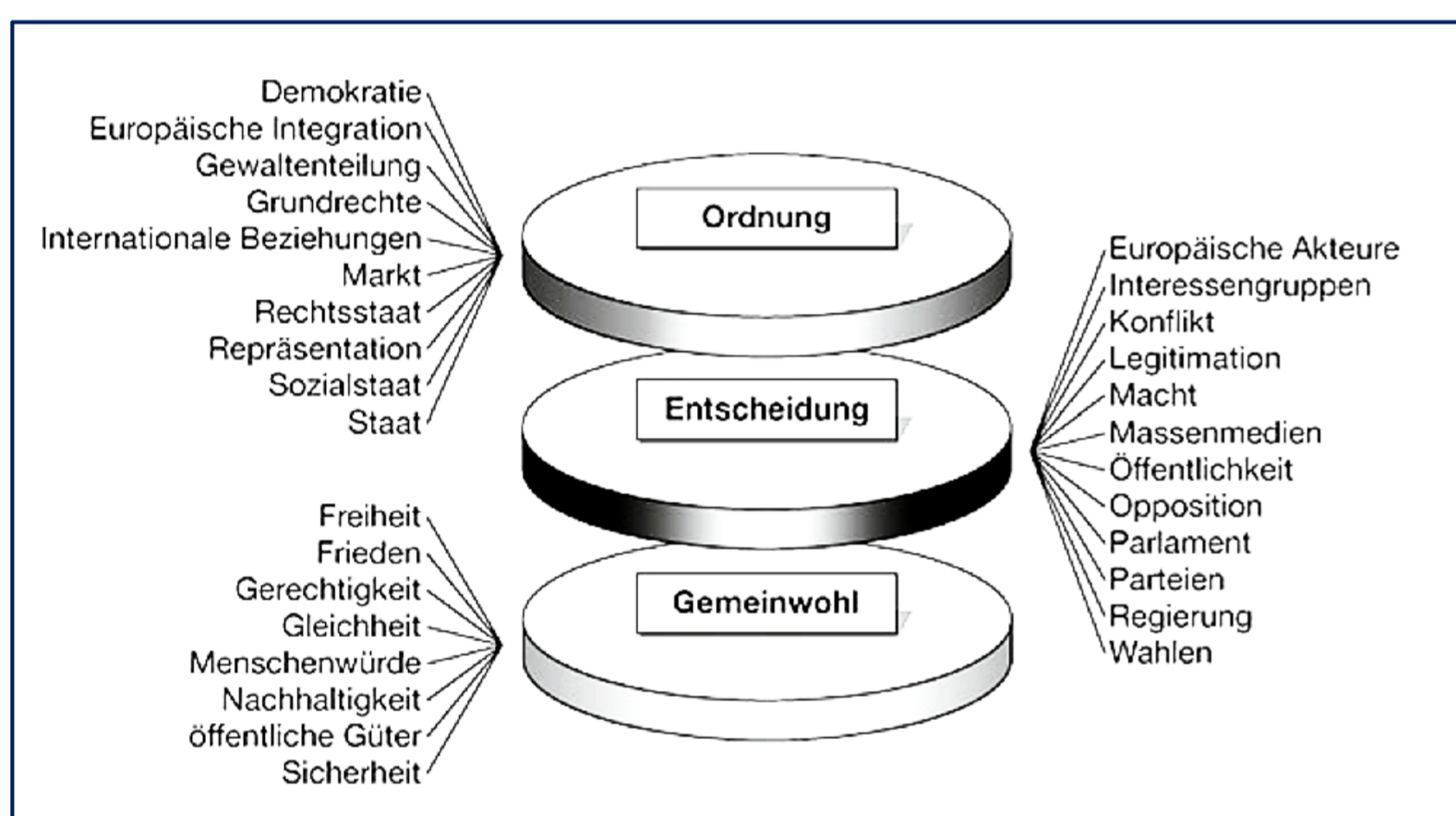


Abb.: Konzepte der Politik (Weißeno et al., 2010)

Fragestellung:

- Welche Redeanteile von Schüler/-innen und Lehrer/-innen lassen sich in den videografierten Unterrichtsstunden beobachten?
- Lassen sich politische Fachkonzepte nach dem Konzepte-Modell (Weißeno et al., 2010) im alltäglichen Politikunterricht der Sek. I identifizieren? Welchen Komplexitätsgrad weisen diese auf?

II Methode

Forschungsdesign:

Es handelt sich um eine standardisierte explorative Videostudie. Die erhobenen Videodaten werden nach dem Verfahren der Qualitativen Inhaltsanalyse (Mayring, 2010) ausgewertet. Jeweils drei unabhängige Rater/-innen kodieren die Videodaten (100%) anhand der Analyse-kriterien.

Stichprobe

Die Stichprobe besteht aus elf Schulklassen der Jahrgangsstufen acht und neun an Gymnasien in NRW.

V Literatur

Detjen, J., Massing, P., Richter, D. & Weißeno, G. (2012). Politikkompetenz - ein Modell. Wiesbaden: Springer. Helmke, A. (2010). Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts (3. Aufl.). Seelze-Velber: Kallmeyer. Manzel, S. & Gronostay, D. (2013). Videographie im Politikunterricht – Erste Ergebnisse einer Pilotstudie zu domänenspezifischen Basisdimensionen. In: U. Riegel & K. Macha (Hrsg.), Videobasierte Kompetenzforschung in den Fachdidaktiken (S. 198-215). Münster: Waxmann. (Fachdidaktische Forschungen: Bd.4). Knobloch, R., Sumfleth, E. & Walpuski, M. (2011). Analyse der Schüler-Schüler-Kommunikation im Chemieunterricht. Chemie konkret: CHEMKON, Forum für Unterricht und Didaktik, 18 (2), 1-6. Mayring, P. (2010). Qualitative Inhaltsanalyse (11., akt. u. überarb. Aufl.). Weinheim u. Basel: Beltz. Weißeno, G., Detjen, J., Juchler, I., Massing, P. & Richter, D. (2010): Konzepte der Politik. Ein Kompetenzmodell, Schwalbach/Ts.: Wochenschau.

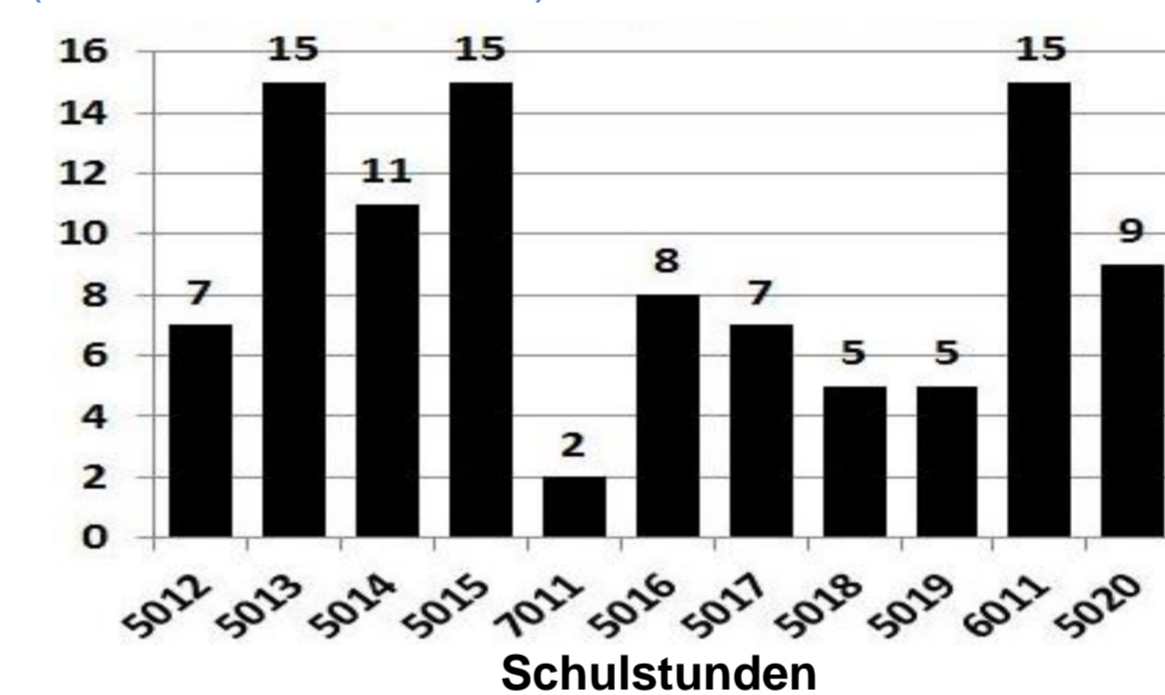
III Ergebnisauszüge

Redeanteile

Redeanteile an der Unterrichtszeit	Politik (n=11)	VERA Mathe	DESI Englisch
Lehrer/-in spricht	32%	51%	51%
Schüler/-innen sprechen	41%	31%	24%
- davon: Plenum	29%	n.b.	n.b.
- davon: Gruppen- oder Partnerarbeit	12%	n.b.	n.b.
Keiner spricht (Einzelarbeit)	23%	18%	25%
Sonstige	4%	n.b.	n.b.

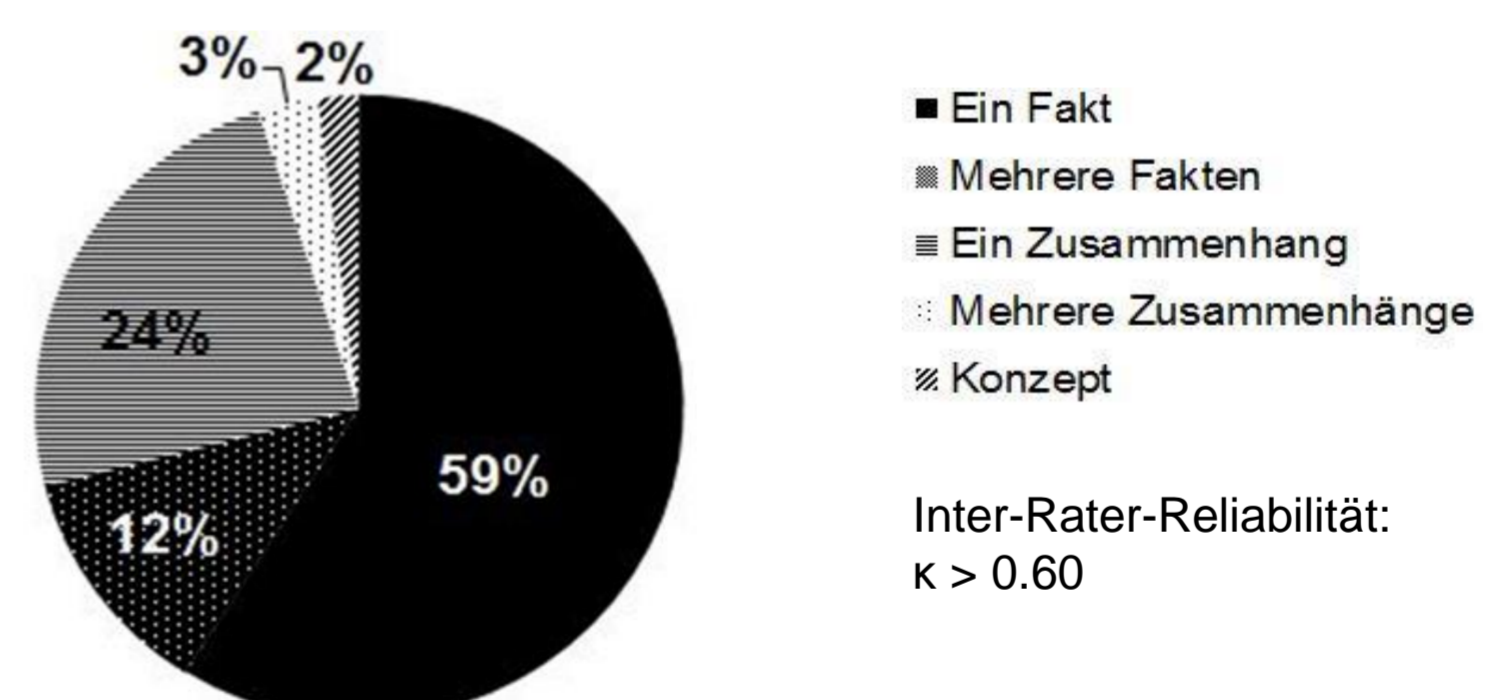
n.b. = nicht berichtet

Häufigkeit von politischen Fachkonzepten je Unterrichtsstunde (Weißeno et al., 2010)



Inter-Rater-Reliabilität: $\kappa > 0.60$

Komplexitätsniveaus fachinhaltlicher Äußerungen (ESNaS-Kompetenzmodell, Kauertz et al., 2010)



Inter-Rater-Reliabilität: $\kappa > 0.60$

IV Schlussfolgerungen

- Der Redeanteil der Schüler/-innen von 41% der Unterrichtszeit liegt recht hoch im Fächervergleich.
- Die Anzahl der in den Unterrichtsstunden kontextualisierten Fachkonzepte variiert zwischen zwei und fünfzehn Fachkonzepten.
- Die videografierten Politikstunden zeigen nur eine geringe Vernetzung der fachlichen Begriffe und mit zwei Prozent äußerst selten ein komplexes Vernetzungsniveau beim Aufbau eines Fachkonzepts bei den Lernenden. Dies deckt sich mit Befunden aus den Naturwissenschaften (Knobloch, Sumfleth & Walpuski, 2011).